



Deutsch-Türkisches Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014 Ideenwettbewerb

Titel

E2E – Building a Bridge on Sciences. Eine Initiative zur Stärkung des Innovationspotentials der Kooperation zwischen der FOM Hochschule Essen und der Atatürk Universität Erzurum

Deutscher Partner

Prof. Dr. Thomas Heupel
Prof. Dr. Orhan Kocagöz
FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen



Türkischer Partner

Prof. Dr. Fehim Bakirci
Atatürk Universität Erzurum



Veranstaltung

Gemeinsame Konferenz:
Innovation und Informationstechnik – Betriebliche Strukturen und Prozesse im Umbruch und das Management von Erfolgspotenzialen

Kurzbeschreibung:

Zwischen der FOM Hochschule und der Atatürk Universität in Erzurum besteht bereits eine Vereinbarung über eine akademische Zusammenarbeit. Im Rahmen des Kooperationsprogramms (ATAFOM-Programm) im Fachgebiet Betriebswirtschaft ist vorgesehen, dass Stu-



dierende nach erfolgreichem Abschluss des Programms sowohl einen Bachelor-Abschluss der FOM-Hochschule als auch einen Bachelor-Abschluss der Atatürk Universität erwerben. Im Rahmen des Deutsch-Türkischen Jahrs der Forschung, Bildung und Innovation wird diese Kooperation in der Lehre öffentlichkeitswirksam auf den Forschungsbereich beider Hochschulen ausgeweitet. Dies soll als Anstoß dafür dienen, das Innovationspotenzial der existierenden Kooperation noch stärker zu nutzen und insbesondere den Bekanntheitsgrad der beteiligten Innovationsstandorte in Essen und Erzurum (E2E) zu stärken. Konkret erfolgt dazu eine gemeinsam ausgerichtete Konferenz beider Hochschulen in Deutschland zu aktuellen Forschungsthemen aus Innovationsmanagement und Informationstechnik unter Einbeziehung von Multiplikatoren in Deutschland und der Türkei.

Zur Vorbereitung der Konferenz in Deutschland erfolgt im Frühjahr 2015 ein Besuch einer Wissenschaftsgruppe der FOH Hochschule bei Vertretern der Forschungsorganisation der Atatürk Universität. Hierbei wird in einem dreitägigen Workshop die Konferenz in Deutschland inhaltlich abgestimmt und organisatorisch vorbereitet. Dazu gehört insbesondere die Konkretisierung der Themenstellung der Konferenz in Deutschland durch Festlegung der verschiedenen Tracks und Sessions der gemeinsamen Tagung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops in der Türkei fungieren als Programmbeirat der auszurichtenden gemeinsamen Konferenz in Deutschland. Über den Meilenstein hinaus wird der Programmbeirat im Rahmen von Telefonkonferenzen und E-Mail-Korrespondenz an der weiteren Vorbereitung und Feinabstimmung der Konferenz in Deutschland beteiligt sein.

Die Konferenz mit voraussichtlich ca. 100 Teilnehmenden findet in der zweiten Jahreshälfte 2015 in Deutschland statt. Der konkrete Termin wird im Rahmen des Workshops in der Türkei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Von Seiten der Atatürk Universität werden zwölf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Veranstaltungsort an der FOM Hochschule nach Deutschland reisen. Die Delegation setzt sich aus Professorinnen und Professoren, Assistenzprofessorinnen und Assistenzprofessoren, Doktorandinnen und Doktoranden sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Atatürk Universität zusammen.

Die Konferenz wird geeignete deutsch-türkische Stiftungen, Verbände und Institutionen mit einbeziehen. Durch diese Ansprache wird ein breiterer Kreis an potentiellen Tagungsteilnehmenden erreicht. Auch können für inhaltliche Beiträge in den Tracks und eine abschließende Podiumsdiskussion wertvolle Beiträge gewonnen werden. Die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Institutionen können zudem als Multiplikatoren in ihren Netzwerken zu einer weiteren Verbreitung der Konferenzthemen und damit zu einer Sichtbarmachung dieser deutsch-türkischen Zusammenarbeit zwischen zwei Hochschulen beitragen. Für die gemeinsame Konferenz wird zusätzlich ein geeigneter Schirmherr oder eine geeignete Schirmherrin eingesetzt.

Insgesamt werden durch das Projekt gemeinsame Forschungszugänge erschlossen, die zukünftig zu Innovationen führen können. Ziel der gesamten Initiative ist ein gemeinsames Bildungsangebot. Die mit der deutsch-türkischen Universität in Istanbul bereits gelebte partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei im Bildungssektor wird im ostanatolischen Wintersportzentrum Erzurum, in der bereits nahezu 160.000 Studierende



an zwei staatlichen Hochschulen eingeschrieben sind und eine weitere private Hochschule gegründet wird, ein kleines Pendant erhalten.